



Newsletter der KiTa St. Josef

März 2020
Ausgabe 03/2020

Liebe Familien und Freunde der Kita,

im Februar ging es ganz schön gruselig in unserer Kita zu, denn passend zu unserem Lied, das die Kinder beim Kindermaskenumzug des Flörsheimer Narrenclubs präsentierten, wurden zu Fastnacht die Geister und Gespenster geweckt.

Neben dem Umzug am Fastnachtssamstag, bei dem über 80 Gespenster aus unserer Kita mitgelaufen sind, war ein weiterer Höhepunkt für die Kinder unsere Faschingsfeier am Fastnachtsfreitag. Jeder, der Lust hatte, konnte verkleidet kommen. Es wurde getanzt, gesungen, gespielt und Quatsch gemacht. Am großen Frühstücks- und Naschbuffet durfte nach Herzenslust geschlemmt werden, bevor am Aschermittwoch die siebenwöchige Fastenzeit in der Vorbereitung auf Ostern begann. In diesem Jahr haben die Kinder in Kleingruppen im Turnraum getroffen, alle Faschingsartikel zusammengesucht und für das nächste Jahr weggepackt.

Im Gespräch haben wir mit den Kindern Dinge analysiert, die man unter der Überschrift Konsum und Luxus zusammenfassen könnte. Ob Handy, TV, Play Station oder auch Süßigkeiten und Toggolino - alles Sachen die uns das Leben „versüßen“, die jedoch nicht lebensnotwendig sind. Vielleicht gelingt es uns ja in der Fastenzeit etwas bewusster damit umzugehen und nach Möglichkeit auch auf das ein oder andere zu verzichten. Im Gegenzug haben wir gemeinsam nach Sachen gesucht die uns guttun und die für ein Leben in der Gemeinschaft von Bedeutung sind. Neben der Gesundheit und damit verbunden auch einer gesunden Ernährung haben die Kinder auch das Thema Freundschaft als sehr wichtig benannt. Natürlich gehören auch „weniger streiten“ und „weniger hauen“ dazu.

**Hal die Gail!
Beim Kindermasken-
umzug waren die
Geister und Gespenster
von St. Josef zahlreich
vertreten und konnten
mit ihrem Lied
begeistern. Danke an
alle, die dabei waren!**

Unser besonderer Dank gilt auch den Elternvertretern, die sich mit großem Engagement in das närrische Treiben eingebracht haben. 80 Kostüme für Groß und Klein, wurden in den Eltern-Cafés geplant, vorbereitet und hergestellt. Wir sahen toll aus!

Termine

18.03.	Beiratssitzung
31.03.	Gruppenübergreifender Elternabend
15.04.	Ostereiersuche im Laurentius-Münch-Haus
15.04.	Ostergottesdienst mit anschließendem Beisammensein in der Kita
29.04.	Überwachungsaudit
05.05.	Der Fotograf kommt

Schließtage:

20. Mai Betriebsausflug
21. Mai Christi Himmelfahrt (Feiertag)
22. Mai Brückentag

Neues aus der KiTa

Vorschulkindertreff

Die Vorschulkinder haben sich in den letzten Wochen auf verschiedene Weise mit dem Thema Zirkus beschäftigt und dabei sehr viel Spaß gehabt. Nebenbei konnten sie auch eine Menge dazu lernen. Sie singen sehr gerne das Mitmachlied „Zirkus auf dem Schlossplatz“ und übernehmen dabei abwechselnde Rollen, mit geschickten Bewegungen. Nach dem Verkehrstraining, das bereits im Oktober 2019 stattfand, konnten die Kinder jetzt ihr Erlerntes unter Beweis stellen. Bei einem Spaziergang zum Spielplatz hatten sie die Möglichkeit die Verkehrsregeln anzuwenden. Im Anschluss konnten sie ihre Fußgängerpässe entgegennehmen. Außerdem gab es ein „Zirkus Mathematikum“. An diesem Vormittag bekamen die Vorschulkinder zahlreiche Anregungen im Bereich der mathematischen Bildung angeboten. Sie hatten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Spielen mit unterschiedlichen Materialien, Farben, Formen, Größen und Gewichten auseinanderzusetzen. Die Angebote luden ein zum Konstruieren, Knobeln, Bewegen, Begreifen von Mengen und Ordnungen und Vielem mehr.

Umgang mit Beschwerden von Eltern

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagement werden regelmäßig Audits durchgeführt um die Umsetzung der festgeschriebenen Prozesse sowie das gesamte System zu überprüfen. Im letzten Audit wurden wir darauf hingewiesen, dass unser Beschwerdeverfahren in der Elternschaft besser zu kommunizieren ist. Aus diesem Grund nutzen wir den Newsletter, um Sie ausführlich darüber zu informieren, wie in unserer Kita mit Beschwerden umgegangen wird.

Sich beschweren oder Anregungen geben können alle, die mit der Einrichtung zu tun haben. Das bedeutet in erster Linie Sie als Eltern, aber auch in Vertretung Ihrer Kinder, können Sie jederzeit Ihr Anliegen bei uns in der Kita vorbringen. Ihre Beschwerde/Anregung kann von jeder Fachkraft in unserer Einrichtung, von der Einrichtungsleitung, aber auch von den gewählten Elternvertretern, deren Kontaktdaten im Eingangsbereich aushängen, entgegengenommen werden.

Beschwerden/Anregungen von Eltern verstehen wir als eine wichtige Form der Elternbeteiligung und als Chance für Entwicklung. Eingehende Beschwerden/Anregungen werden sorgfältig geprüft und schriftlich festgehalten. Hierzu nutzen wir ein dafür vorgesehene Formular. Die Bearbeitung Ihrer Beschwerde wird zeitnah durchgeführt und Sie erhalten in jedem Fall eine Rückmeldung zum Bearbeitungsstand. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass nicht alle Beschwerden/Anregungen Veränderungen zur Folge haben können. Bistums- und Trägervorgaben, gesetzliche Grundlagen sowie unsere konzeptionelle Ausrichtung stellen einen Rahmen, innerhalb dessen wir uns bewegen können. Werden Anregungen nicht aufgegriffen oder lassen sich die Gründe für die Beschwerde nicht beseitigen, wird dies mit dem Beschwerdeführer kommuniziert. Haben Beschwerden/Anregungen Korrekturmaßnahmen zur Folge, werden die Eltern über die Korrekturmaßnahme informiert. Wenn eine Korrekturmaßnahme erfolgt, wird diese in angemessenem Abstand auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Aus diesem Grund fließen auch alle schriftlich festgehaltenen Beschwerden, sowie die daraus abgeleiteten Korrekturmaßnahmen in die jährliche Managementbewertung ein. Ziel ist es, die Ursache für die Beschwerde endgültig abzuschalten und die Zufriedenheit der Eltern sicherzustellen.

Neben der Möglichkeit, sich bei Bedarf jederzeit zu beschweren, bietet unsere jährliche Elternumfrage die Chance ein Feedback zu geben. Die regelmäßig stattfindenden Entwicklungsgespräche sind ein weiterer Rahmen um Wünsche und Verbesserungsbedarfe zu kommunizieren. Auch die Abfragen nach Festen und anderen Veranstaltungen unterstützten uns bei der Weiterentwicklung von Konzepten.

Wir freuen uns selbstverständlich auch über positives Feedback und eine Rückmeldung zu Ihrer Zufriedenheit.



Newsletter der KiTa

St. Josef

Neues aus den Gruppen

Füchse

In den letzten Wochen untersuchten die Füchse genau, wie einzelne Lebensmittel hergestellt werden, indem sie es selbst ausprobiert haben. Hierbei legten die Kinder mittels Abstimmung die Reihenfolge fest. Zuerst kochten wir Schoko- und Vanillepudding, danach wurden fleißig Nudeln gekurbelt. In der darauffolgenden Woche stellten wir Frischkäse her und backten Knäckebrot. Die Kinder waren erstaunt, wie arbeitsintensiv aber auch einfach es war, selbst Lebensmittel herzustellen. Megastolz genossen sie ihre Produkte.

Die Füchse

Pinguine

Die Pinguine haben sich über das Faschingsthema sehr gefreut. Sie haben im Morgenkreis lange darüber gesprochen wie sie feiern möchten, was sie dazu basteln und malen möchten.

Natürlich haben wir damit unsere Gruppe geschmückt: Spinnen und Gespenster aus Toilettenrollen, Bilder vom Fasching und Gespenster aus Stoffresten. Wir waren sehr gespannt auf die Faschingszeit. Die Pinguine sangen fleißig unser Faschingslied in der Gruppe. Auch unser regelmäßiges Frühstück am Mittwoch kommt bei den Kindern immer wieder gut an.

Die Pinguine

Eichhörnchen

Nach Weihnachten haben die Bunten Faschingsbasteleien in der Eichhörnchengruppe begonnen, Luftballons hängen von der Decke und bunte Krepppapierbilder zieren die Magnetwände. Aber auch gebastelte Bären sind bei uns in der Gruppe eingezogen. Unsere neue Puppenküche in der Puppenecke ist bei den Kindern sehr beliebt. Drei neue Kinder durften wir dieses Jahr begrüßen Zwei Andere befinden sich gerade in der Umgewöhnung in den Kindergarten.

Im Rahmen von Inas Ausbildung macht sie mit zwei Kindern eine Angebotsreihe zum Thema Sinne.

Die Eichhörnchen

Eulen

Nachdem auch bei den Eulen während der Fastnachtszeit die Geister und Gespenster Einzug gehalten haben, widmen wir uns im März einem ganz neuen Thema:

Im Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, das uns in den nächsten Wochen begleiten wird, finden drei Tiere, die sich eigentlich Feind sind, im Haus von Wanja Unterschlupf vor der kalten Nacht. In ihrer Not schaffen sie es, ihre Vorurteile und Ängste zu überwinden und zusammenzurücken, damit jeder von ihnen die Nacht gut überstehen kann. Im Morgenkreis wird die Geschichte mit Hilfe eines „Geschichtensäckchens“ erzählt und die Kinder können die Geschichte mit den darin enthaltenen Figuren nachspielen. Auch der Gruppenraum wurde schon passend dekoriert.

Die Eulen

Die Elternvertreter informieren

Hallo liebe Eltern,

nun ist die närrische Zeit schon wieder vorbei!

In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „Geister und Gespenster“.
Wir haben in drei Bastelnachmittagen die 85 (!) Kinder- und Erwachsenenkostüme hergestellt.

Auf diesem Weg ein großes **DANKESCHÖN** an alle Mamas, die fleißig mitgeholfen haben.

Die Erzieherinnen haben mit den Kindern ein Lied zum Motto einstudiert und den Kita-Bollerwagen in eine Geisterburg verwandelt. Bestens gerüstet stand dem Kindermaskenumzug also nichts mehr im Wege.

Am Samstag, 22.02.2020 war es soweit, die Kinder haben mit viel Elan am Umzug teilgenommen. Unser Vortrag war super, was auch an der professionellen musikalischen Gitarrenbegleitung lag. **Vielen lieben Dank hierfür an Stefan Pavone.**

Da auch noch das Wetter mitgespielt hat, war es ein rundherum gelungener Tag. Auch im nächsten Jahr werden wir hoffentlich wieder so zahlreich vertreten sein.



Eure Elternvertreter